

Was ist eigentlich...

IntegrationsAgentur
Anti-DiskriminierungsArbeit



EINLADUNG

zur Online-Info-Veranstaltung

der Caritas RheinBerg und
der Diakonie Leverkusen

Was tun wir?

Warum eigentlich?

Für wen sind wir da?

Dienstag, 09. November 2021

18:00 Uhr via ZOOM

IntegrationsAgentur Auf dem Weg zur transkulturellen Gesellschaft

In einer transkulturellen Gesellschaft wird ein Gesellschaftskonzept beziehungsweise eine Kultur gelebt, an der alle teilhaben und sich gegenseitig ergänzen, unabhängig davon, aus welcher nationalen Kultur die Menschen ursprünglich kommen. Die Möglichkeiten, die sich aus diesen Synergien entwickeln können, machen die Gesellschaft zu mehr als nur die Summe ihrer "Einzelteile".

Unser Beitrag auf dem Weg dorthin:

Unterstützung und Begleitung von Öffnungsprozessen

- Antidiskriminierungs- und Antirassismusbearbeitung
- Veranstaltungen, Schulungen, Arbeitshilfen

Sozialraumorientierte Arbeit

- Organisation von Sprachlernangeboten (Deutsch als Fremdsprache)
- Kulturveranstaltungen, Feste und andere Begegnungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in kommunalen Netzwerken

Förderung von bürgerschaftlichem Engagement

- Vermittlung von Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement
- Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte
- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements

Servicestelle AntiDiskriminierung: Leichlingen und Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Kollegen machen sich darüber lustig, dass der Auszubildende nicht perfekt Deutsch spricht, Eltern regen sich auf, weil die OGS-Mitarbeiterin ein Kopftuch trägt. Diskriminierung hat viele Gesichter. Generell bedeutet es, dass jemand schlechter behandelt wird als eine andere Person – etwa wegen Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung. Das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz“ verbietet Diskriminierung – zum Beispiel bei der Arbeit, bei der Wohnungssuche oder beim Arzttermin.

Die Antidiskriminierungsstelle (ADA) nimmt das Erleben und die Erfahrungen der Personen ernst. Gemeinsam werden Möglichkeiten ausgelotet, wie die Person damit umgehen kann und möchte. Das können Gespräche oder Beschwerden sein, manchmal ist auch juristische Unterstützung notwendig.

Die Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit ist ein unabhängiges Beratungsangebot für Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen und für alle, die sich für eine diskriminierungsärmere Gesellschaft einsetzen wollen. Sie unterstützt die konkrete Person und berät Institutionen, Unternehmen oder Vereine, die sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Ziel ist die gesellschaftliche Teilhabe von zugewanderten Menschen zu verbessern und ein friedliches wie respektvolles Miteinander zu gestalten.

Anmeldung und Infos:

Veronika Heiligmann

Tel: [02202 1008-604](tel:022021008604)

Mail: v.heiligmann@caritas-rheinberg.de

Hier klicken und anmelden:

[Ich bin dabei!](#)